



Betriebsanleitung
Radmontagewagen VAS 6266



Typ

Seriennummer

Datum

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen

<p>Hier Typenschild einkleben</p> <p>Typ</p> <p>Baujahr</p> <p>Seriennummer</p>

Name und Anschrift des Herstellers

BlitzRotary GmbH
Hüfing Str.55
78199 Bräunlingen, Germany

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine

Produktbezeichnung

Radmontagewagen Master Wheel

Serien- / Typenbezeichnung

MW50, MW80, VAS 6266

Maschinen-/Seriennummer:

Baujahr:

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. Die Maschine entspricht zusätzlich den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit (Schutzziele wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG eingehalten).

Angewandte harmonisierte Normen

- EN ISO 12100-1 : 2003 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe
- EN ISO 12100-2 : 2003 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe
- EN 60204-1:2006+7/2007 Elektrische Ausrüstung von Maschinen 6/2007
- EN 349:1993+A1:2008 Sicherheit von Maschinen-Mindestabstände
- EN ISO 14121-1:2007 Sicherheit von Maschinen-Risikobeurteilung

Angewandte sonstige technische Normen und Spezifikationen

BGR 500 Betreiben von Arbeitsmitteln

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

BlitzRotary GmbH, Hüfing Str. 55, 78199 Bräunlingen

Ort: Bräunlingen

Datum : 21.03.2011



Carsten Rohde
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	2
1.1	Sicherheitshinweise in dieser Anleitung	2
2	Einleitung	3
2.1	Einsatzbereiche	3
2.2	Gewährleistung und Haftung	3
2.3	Sicherheit/Unfallverhütung	3
2.4	Hinweise zur Beachtung der Bedienungsanleitung	4
2.5	Verpflichtung des Betreibers	4
2.6	Gefahren im Umgang mit dem Radmontagewagen VAS 6266	4
2.7	Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung, Entsorgung	5
2.8	Besondere Gefahren	5
3	Technische Daten	6
4	Transport und Montage	7
4.1	Montage der Füße	7
4.2	Montage Schiebegriff	7
4.3	Montage der Radaufnahme	7
5	Inbetriebnahme	7
6	Bedienung und Betrieb	8
6.1	Akku Laden	8
6.2	Be- und Entladen	8
6.3	Transport der Last	8
6.4	Heben von Lasten	9
6.5	Senken von Last	9
7	Störungen/Ursache/Beseitigung ...	10
8	Wartung und Reparatur	11
8.1	Elektrischer Schaltplan	11
8.2	Fristenarbeiten	11
8.3	Beschreibung Fristenarbeiten	11
9	Sicherheitsprüfung	13
10	Anhang	14
10.1	Haftschilder	14
10.2	Sicherheitsüberprüfung	15

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise in dieser Anleitung



Gefahr

Lebens- und Verletzungsgefahr.



Vorsicht

Sachschäden.



Informationen und Tipps.

2 Einleitung

Blitz Hebewerkzeuge sind ein Ergebnis langjähriger Erfahrung. Der hohe Qualitätsanspruch und das überlegene Konzept garantieren Ihnen Zuverlässigkeit, eine lange Lebensdauer und den wirtschaftlichen Betrieb. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

2.1 Einsatzbereiche

Der Radmontagewagen VAS 6266 ist ausschließlich zu Heben, Senken und Transportieren von PKW- Reifen in PKW- Werkstätten bestimmt. Dabei darf die Last die Tragfähigkeit des Gerätes nicht übersteigen. Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.



Vorsicht

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere für das Besteigen, das Mitfahren oder die Verwendung als Unterstellbock.

Die Firma BlitzRotary GmbH haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus dieser Bedienungsanleitung und
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.

2.2 Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Diese stehen dem Betreiber seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten des Gerätes.
- Betreiben des Radmontagewagen VAS 6266 bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung .
- Eigenmächtiges Verändern des Radmontagewagen VAS 6266.
- Mangelhafte Überwachung von Teilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

Kundendienstanforderungen und die Kosten für Rücksendung , die durch Nichtbeachten der aufgeführten Punkte entstehen, können wir nicht übernehmen. Setzen Sie sich daher vor einer Rücksendung mit dem Herstellerwerk in Verbindung.

2.3 Sicherheit/Unfallverhütung

Der Radmontagewagen VAS 6266 darf nur von entsprechend ausgebildetem Personal bedient werden. Unbefugten Personen ist das Bedienen untersagt!

2.4 Hinweise zur Beachtung der Bedienungsanleitung

- Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb des Kurzhebers ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften.
- Die Bedienungsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die am Kurzheber arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel „Sicherheit/ Unfallverhütung“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Bedienungsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.

2.5 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in den Umgang mit der Anlage eingewiesen sind
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

2.6 Gefahren im Umgang mit dem Radmontagewagen VAS 6266



Gefahr

Der Radmontagewagen VAS 6266 darf nur betrieben werden für die bestimmungsgemäße Verwendung in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind sofort zu beseitigen.

Die Geräte sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

- Gerät niemals in explosionsfähiger Atmos-

phäre betreiben.

- Gerät nur auf ebenem, tragfähigem Untergrund einsetzen.
- Gerät nur in Bewegung setzen, wenn keine Personengefährdung besteht.
- Der Bewegungsbereich des Radmontagewagen VAS 6266 ist freizuhalten.
- Im Bewegungsbereich des Radmontagewagen VAS 6266 dürfen sich keine Personen aufhalten!
- Die höchstzulässige Tragkraft darf nicht überschritten werden.
- Das Besteigen des Radmontagewagen VAS 6266, das Mitfahren und das Besteigen der Last ist verboten!
- Hub- und Senk- und Verfahrbewegungen gleichmäßig vornehmen. Während der Bewegung die Last beobachten.

Organisatorische Maßnahmen

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort des Kurzhebers griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen!
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu kontrollieren!
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Radmontagewagen beachten!
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Radmontagewagen in lesbarem Zustand halten!
- Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Radmontagewagen, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt insbesondere für das Schweißen an tragenden Teilen.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Originalteilen gewährleistet.
- Vorgeschriebene oder in der Bedienungsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Betriebsanleitung

Einleitung

- Bei Funktionsstörungen Radmontagewagen VAS 6266 sofort stillsetzen und sichern! Störungen sofort beseitigen lassen!

2.7 Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung, Entsorgung

- In der Bedienungsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionsstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten!
Diese Tätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets festziehen!
- Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

2.8 Besondere Gefahren

- Vor Beginn der Reparaturarbeiten stets das Ladegerät kpl. vom elektrisches Netz und vom Radmontagewagen VAS 6266 trennen.
- Vor Beginn der Reparaturarbeiten das Gerät stets spannungsfrei schalten, dazu Steckverbindung an den Akkus trennen.
- Elektroanschlüsse nicht verwechseln!

Öle, Fette und andere chemische Substanzen

Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen sind die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Angewandte Sicherheitsnormen

DIN EN 292 / DIN EN 294 / EN 349 /
EN 418 / EN 811 / EN 50099 / EN 1494

3 Technische Daten

Radmontagewagen VAS 6266

Tragfähigkeit	kg	60
Hub	mm	1400
Gewicht	kg	60
Länge	mm	690
Breite	mm	730
Höhe	mm	1860
Lautstärke	db(A)	<75
Vibrationen	m/s ²	<2,5
Temperaturbereich	°C	+10 - +40
Radabmessung min.	185/80 R13	
Radabmessung max.	295/25 R22	

Tab. 1:

Akku-Satz

Menge	Stück	2
Spannung	V	24
Kapazität	Ah	7,2

Tab. 2:

Ladegerät

Adapter: EU,US,UK
Primär: 100-240V/ 47-63Hz/65W
Sekundär: 24V, 1A, 24W

Tab. 3:

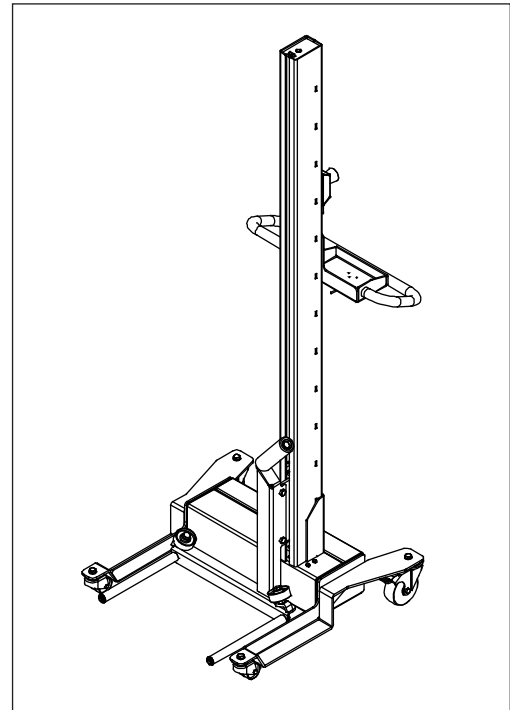


Abb. 1:

Sicherheitsvorrichtungen

- Not- Aus
- Auf: Strombegrenzung 11 A= 60 kg
- Ab: Strombegrenzung 4 A= 10 kg
- Spindelabdeckung
- Elektrische Sicherung 16 A T

4 Transport und Montage

Der Radmontagewagen VAS 6266 wird betriebsbereit im Karton angeliefert. Zum Transport ist ein geeignetes Transportmittel z.B. Stapler erforderlich. FüÙe, Handgriff und Radaufnahme sind nach Angaben zu montieren.

4.1 Montage der FüÙe

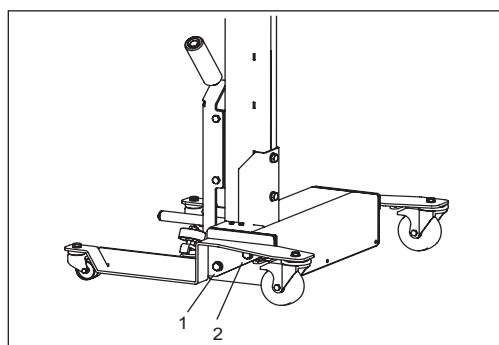


Abb. 2:

- FüÙe lose anschrauben
- Gerät auf ebene Fläche stellen
- Schraube (1) und (2) (M12 x 20) mit einem Anzugsmoment von 60 Nm anziehen

4.2 Montage Schiebegriff

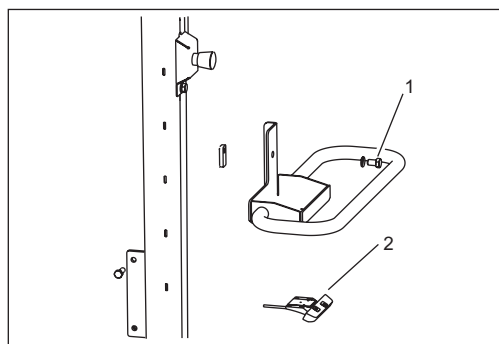


Abb. 3:

- Positionieren Sie den Schiebegriff in der gewünschten Höhe und befestigen sie ihn mit der Schraube (1)
- Der Bedienschalter (2) ist unter der Ablage anzuschreiben.

4.3 Montage der Radaufnahme

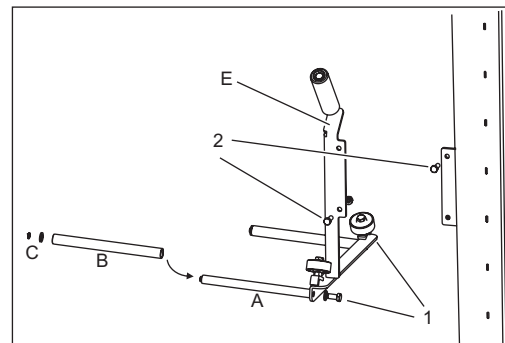


Abb. 4:

- Achsen (A) mit Schraube (1) (M12) mit 60 Nm befestigen
- Rolle (B) über Achse (A) schieben und mit (C) festschrauben
- Die gesamte Radaufnahme-Gabel (E) mit Schraube (2) (M10) mit 40 Nm befestigen

5 Inbetriebnahme



Vorsicht

Der Kurzheber ist vor der ersten Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktion zu prüfen! Das Ergebnis der Prüfung ist in den Wartungsplan einzutragen.

6 Bedienung und Betrieb



Vorsicht

Beim Betrieb des Radmontagewagen VAS 6266 sind alle Hinweise aus dem Abschnitt „Sicherheit“ dieser Anleitung und die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. (VBG1; VBG14)

- Der Radmontagewagen VAS 6266 darf nur von entsprechend ausgebildetem Personal bedient werden.
- Radmontagewagen VAS 6266 nur in Bewegung setzen, wenn keine Personengefährdung besteht.
- Der Bewegungsbereich des Hebers muss freigehalten werden und es dürfen sich keine Personen im Bewegungsbereich aufhalten.
- Die höchstzulässige Tragkraft des Radmontagewagen VAS 6266 darf nicht überschritten werden.
- Das Besteigen des Radmontagewagen VAS 6266, das Mitfahren und das Besteigen der Last ist verboten!
- Hub- und Senkbewegungen gleichmäßig vornehmen. Während der Bewegung die Last beobachten.
- Heber nur auf ebenem tragfähigem Untergrund einsetzen.
- Be- und Entladen sowie zum Heben und Senken ist nur mit gebremsten Rollen zulässig.

6.1 Akku Laden



Vorsicht

Gefahr durch Stolpern und Stürzen über das Anschlusskabel. Parken sie den Radmontagewagen VAS 6266 zum Laden der Akkus stets an einer Wand, achten sie darauf, dass das Ladekabel nicht in einem Durchgangsbereich liegt.

Explosive Gase, Flammen und Funken vermeiden. Für ausreichend Lüftung sorgen.

Akkus

Die Akkus sind wartungsfrei und Dauerladefest. 100 % Ladung benötigt 14 Stunden für eine Standardladung von 85 % benötigt man 6 Stunden. Immer zuerst das Ladegerät vom Netz trennen bevor die Verbindung zum Akku hergestellt oder geöffnet wird.

Ladegerät

Verwenden sie stets den passenden Netzstecker. Im Lieferumfang enthalten sind Stecker für Europa (EU), USA (US) und Großbritannien (UK) (Pos.1).

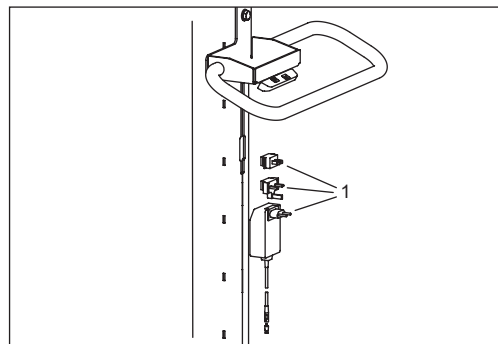


Abb. 5:

LED- Anzeige Ladegerät

Rot	Laden
Grün	Erhalten
Gelb	Verpoltter Akku

Tab. 4:

6.2 Be- und Entladen

Positionieren sie das Rad immer so, dass die Außenseite der Felge zum Hubmast zeigt und an den Führungsrollen anliegt. Prüfen Sie vor dem Anheben/Absenken, dass das Rad sicher aufliegt, nicht abstürzt und dass die Felge beim Drehen nicht beschädigt wird.

6.3 Transport der Last



Vorsicht

Gefahr durch Umstürzen durch ungünstige Schwerpunktlage, unebenen Boden oder Hindernisse.

- Lasten zum Transport stets komplett absenken.
- Last nur auf ebenem tragfähigem und hindernisfreiem Boden transportieren.

6.4 Heben von Lasten

- Taste „Heben“ (1) eindrücken, und das Rad leicht anheben.
- Sicherer Halt des Rades überprüfen
- Taste „Heben“ (1) ganz eindrücken, und Rad auf gewünschte Höhe anheben.

6.5 Senken von Last

- Sicherer Halt des Rades überprüfen
- Taste „Senken“ (2) ganz eindrücken, und Rad absenken.

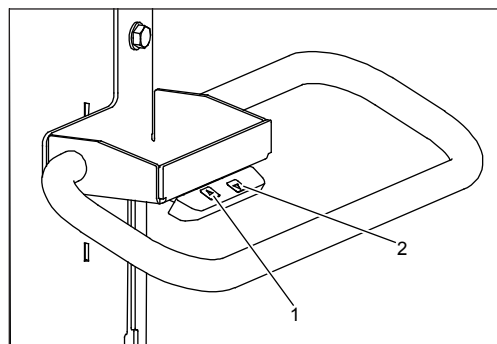


Abb. 6:

Zur weiteren Information über die gesamten Hilfsmittel zur Lastaufnahme und Abstützung wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

BlitzRotary GmbH
Hüfinger Straße 55
D-78199 Bräunlingen
Telefon +49.771.9233.0
Telefax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

7 Störungen/Ursache/Beseitigung

Sollte der Heber nicht einwandfrei arbeiten, kann das einfache Gründe haben. Bitte prüfen Sie die möglichen Fehlerursachen wie auf den nachfolgenden Seiten erwähnt. Sollten Sie die Problemursache nicht definieren können, bitte rufen Sie den technischen Service an.



Vorsicht

Reparaturen an den Sicherheitsvorrichtungen des Hebers dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden

Unbelastet: Keine Funktion Auf/Ab

Mögliche Ursachen	Beseitigung
Akku leer	<ul style="list-style-type: none"> • Akku laden
Akku defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Batteriespannung messen. Die Batteriespannung sollte 2x12V betragen.
Ladegerät defekt	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen der Anschlüsse vom und zum Ladegerät. • Überprüfen der Anzeige am Ladegerät.
Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen: Auf der Platine der Motorsteuerung befindet sich eine Sicherung 16A T. (ev. ersetzen)

Mit Last: Keine Funktion Auf/Ab

Mögliche Ursachen	Beseitigung
Höchstlast überschritten	<ul style="list-style-type: none"> • Unbelastet prüfen • Weiter mit Überprüfung wie unter obigem Punkt erwähnt

Geräusche beim Anheben

Mögliche Ursachen	Beseitigung
Schmutz, Schmierung	<ul style="list-style-type: none"> Spindelabdeckung abnehmen und Spindel und Säulenführung fetten.

8 Wartung und Reparatur

Ein regelmäßiger Service ist alle 3 Monate durch den Benutzer durchzuführen. Ist das Gerät im Dauerbetrieb oder in besonders verschmutzter Umgebung im Einsatz so sind die Wartungsintervalle entsprechend zu verkürzen.

Achten Sie beim Gebrauch auf die richtige Funktion. Im Zweifelsfall ist der technische Service anzufordern.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur am unbelasteten Radmontagewagen VAS 6266 vorgenommen werden.
- Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets wieder festziehen!
- Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen ist zu sorgen!
- Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät vom elektrischen Netz trennen!
- Nach allen Wartungs- und Reparaturarbeiten den Radmontagewagen prüfen und das Ergebnis in das Prüfbuch eintragen!

8.1 Elektrischer Schaltplan

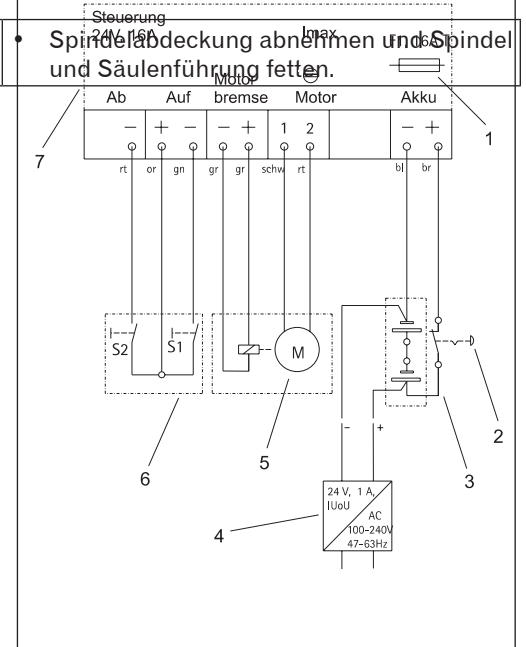


Abb. 7:

Pos.	Stck	Bezeichnung
1	1	Sicherung 16A
2	1	Not-Aus
3	2	Batterie 12V
4	1	Ladegerät
5	1	Getriebemotor 24V
7	1	Bedienschalter
8	1	Steuerung

Tab. 4:

8.1 Fristenarbeiten

Täglich

- ➔ Batterien laden
- ➔ Reinigen

3 Monate

- ➔ Ladegerät überprüfen.
- ➔ Fahr-Rollen überprüfen.
- ➔ Not-Aus überprüfen.
- ➔ Überprüfen das alle Schrauben und Muttern angezogen sind.
- ➔ Hubspindel fetten

- Führung fetten.
- Rollen der Lastaufnahme ölen.

Nach Bedarf

- Akkus wechseln.

8.3 Beschreibung Fristenarbeiten

Vorsicht

Gefahr durch unerwarteten Anlauf. Vor Beginn der Fristenarbeiten:

- Gerät vom elektrisches Netz trennen.
- Not-Aus Schalt betätigen
- Abdeckung öffnen und Batteriestecker ziehen.

Reinigung

- Hochdruckreiniger sind zur Reinigung nicht zulässig.
- Verwenden sie Reinigung handelsübliche Reiniger, beachten sie hierbei die Angaben des Reinigungsmittelherstellers
- Nach der Reinigung Gerät trockenreiben.

Ladegerät überprüfen

- Gerät spannungsfrei machen, dazu Netzstecker und Ladekabel ausstecken.
- Kabel auf Beschädigungen und Scheuerstellen überprüfen.

Rollen überprüfen

- Alle Fahrrollen müssen sich leicht drehen.
- An den Lenkrollen Funktion der Bremse überprüfen.
- Sämtliche Befestigungsschrauben der Rollen auf festen Sitz kontrollieren.

Not- Aus überprüfen

- Funktionstest

Hubspindel und Führungen fetten

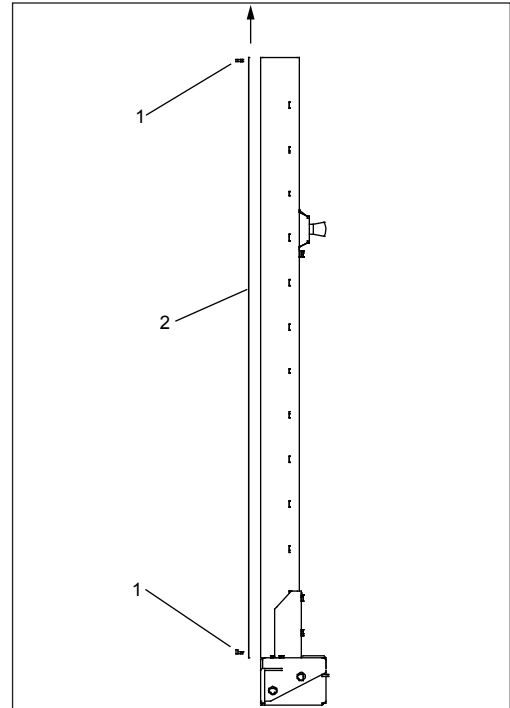


Abb. : 8

- Vor Beginn Gerät vom elektrischen Netz trennen,
- Abdeckung öffnen und Batteriestecker ziehen.
- Not-Aus Schalter betätigen
- Schrauben (1) lösen und Abdeckschiene (2) nach oben schieben.
- Demontieren sie die Spindelabdeckung
- Fetten sie Spindel und Führungsbahnen innen in der Säule leicht ein.
- Spindelabdeckung montieren.
- Abdeckschiene (2) von oben einsetzen und Schrauben (1) festschrauben.
- Am stehenden Gerät zunächst die obere, dann die untere Befestigungsschraube einsetzen.

Rollen der Lastaufnahme ölen

- Alle Rollen müssen leicht laufen.

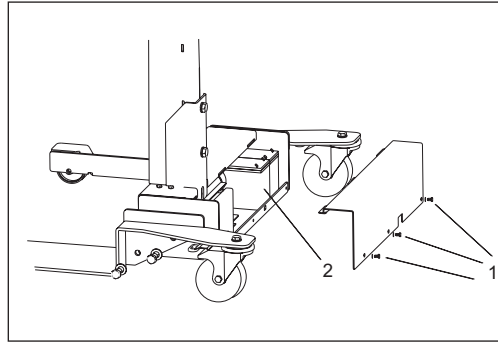
Batterien wechseln

Abb. :9

- Abdeckung durch lösen der Schrauben (1) öffnen
- Kabelstecker abziehen
- Batterien (2) entnehmen
- Neue Batterien einsetzen
- Kabel einstecken, dabei Anschlüsse nicht verwechseln
- Abdeckung durch festziehen der Schrauben (1) wieder schließen.
- Alte Batterien fachgerecht entsorgen.

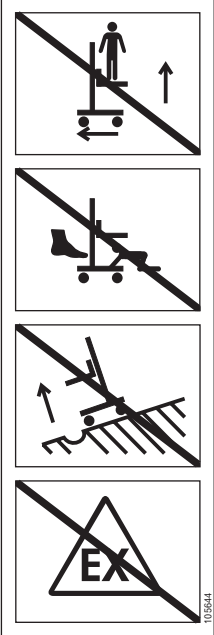

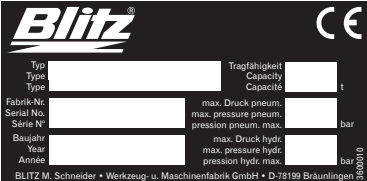
9 Sicherheitsprüfung

Die Sicherheitsprüfung ist nötig damit bei Inbetriebnahme des Radmontagewagen VAS 6266 die Sicherheit gewährleistet ist. Diese muss in folgenden Fällen von einem Fachmann durchgeführt und bescheinigt werden.

- Erste Sicherheitsprüfung: Vor Inbetriebnahme, erfolgte durch den Hersteller.
- Regelmäßige Sicherheitsprüfung: In regelmäßigen Abständen nach der Erst-Inbetriebnahme, spätestens jährlich.
- Außergewöhnliche Sicherheitsprüfung: Bei Konstruktionsänderungen am Radmontagewagen.

11 Anhang

11.1 Haftschilder

Best. Nr.	
105644	
105645	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"> max. 60  </div>
3600011	



Betriebsanleitung

Anhang

11.2 Sicherheitsüberprüfung

Radmontagewagen VAS 6266

Serien Nr.	Baujahr
-------------------	----------------

Prüfschritte für Sicherheitsprüfung

- Typenschild befestigt und Beschriftung vorhanden
- Warnkennzeichnung vorhanden (Tragfähigkeit und Warnhinweis)
- Betriebsanleitung vorhanden
- Tragkonstruktion auf Verformung und Risse prüfen
- Prüfen ob alle tragenden Schrauben angezogen sind
- Zustand der Elektroleitungen prüfen
- Ladegerät überprüfen (Kabel und Stecker)
- Funktionstest des Not-Aus Schalters
- Funktionstest mit Last

Erstmalige Sicherheitsüberprüfung beim Hersteller durchgeführt, dabei keine Mängel festgestellt

BlitzRotary GmbH	<i>B. Rf</i>
-------------------------	--------------

Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung

Datum	Unterschrift/ Sachver- ständiger	Keine Mängel	Mängel	Nachprüfung notwendig



BlitzRotary GmbH

Hüfinger Straße 55
D-78199 Bräunlingen
Telefon +49.771.9233.0
Telefax +49.771.9233.99
info@blitzrotary.com
www.blitzrotary.com

